

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 108.

Freitag, den 14. December

1838.

Gesetzgebung.

Von dem Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium wurde für folgende, außerhalb der Staaten des Deutschen Bundes in Deutscher Sprache erschienene Schriften die Debitserlaubnis erteilt:

- 1) Ischolle, das Goldmacherdorf. 6e Aufl. Karau, Sauerländer.
- 2) Bäckernagel, über die dramatische Poesie. Basel, Schweighauser'sche Buchh.
- 3) — Deutsches Lesebuch. 1r Theil. 2e Aufl. Basel, Schweighauser'sche Buchh.
N. u. d. T.: Altdeutsches Lesebuch.
- 4) Barth u. Hänel, Jugendblätter. 5s Halbj. 4s Hest. Straßburg, Scheurer.
- 5) Wyß, christl. Gebetbüchlein für alle Stände. Neue Aufl. Bern, Stämpfli.
- 6) Allgem. Schweizerische Schulblätter, herausgeg. v. J. Heer, A. Keller etc. 4r Jahrgang. 1s — 3s Hest. (Nr. 27—29.) Baden, Höhr u. Langbein.
- 7) Suggenbühl, der Alpenstich. Zürich, Höhr.
- 8) Gfner, christl. Gebete beim häuslichen Gottesdienst. Zürich, Ulrich (in Comm. bei Höhr).
- 9) Muralt, Hans v. Reinhard, Bürgermeister des eidgenöss. Standes Zürich. Zürich, Drell, Füssli u. Co.
- 10) Alpenrosen, Taschenb. f. 1839. Karau, Christen.

Neue Art der Industrie.

Im verflossenen Jahre wurde mir von einer Buchhandlung Bertuch's Bilderbuch illuminirt vollständig zum Tausch gegen meinen Verlag angeboten, ich nahm das Werk zu meinem Hausgebrauch und lieferte dagegen mit andern Artikeln 4 Ex. Claudius Werke.

Jetzt werden diese Werke von jener Handlung auf gedrucktem Zettel an Buchhandlungen zu erniedrigtem 5r Jahrgang.

tem Preise ausgeben, „weil mehrere Ex. davon ihr auf dem Lager überflüssig lasteten.“

Zugleich (am 28. Novbr.) verschreibt dieselbe Handlung von mir 12 Ex. Claudius Werke mit 50 pr. Ct.

Dies zur Nachricht und Warnung an Verleger, die ihren Verlag ehren und nicht vertrödeln wollen.

Gotha, 3. Decbr. 1838.

Friedrich Perthes von Hamburg.

Collectiv-Klagen.

Unter dieser Ueberschrift führt uns Herr Frommann in Nr. 102 des Börsenblatts einen „Vorschlag zu weiterer Besprechung“ vor, der allerdings von Wichtigkeit ist, aber, wie er hier vorliegt, nicht recht klar gedacht, etwas übereilt mitgeteilt und praktisch nicht ausführbar scheint.

Der Zweck, den Hr. Fr. erreichen will, besteht in Erleichterung (des Proceßganges) und Ersparniß an Gerichtskosten und Advocaten-Gebühren. Daß dies auf dem vorgeschlagenen Wege, wonach jeder Gläubiger seine Klage durch den gleichen Anwalt anhängig macht, nicht erreicht wird, hat Hr. Fr. selbst eingesehen und schlägt deshalb einen zweiten, nämlich den vor: die sämtlichen Schuldforderungen an einen einzigen, dem Schuldner nahe wohnenden Kollegen zu cediren und diesen zur Klage zu bevollmächtigen. — Man wolle erwägen, daß hier von schlechten Schuldnern die Rede, und von diesen nicht zu erwarten ist, daß sie jeden erhaltenen Rechnungsauszug oder Abschluß conformirt zurückgesandt und dadurch ihren Creditoren ein unbestreit- und unwiderlegbares Beweismittel in die Hände gegeben haben. Angenommen nun, daß 20 Forderungen durch Cession einem

Einzelnen überkämen und dieser die sogenannte Collectiv-Klage anstellt: — wird es da einem schlechten Schuldner (umsomehr, wenn er, was sehr nahe liegt, ein Chicaneur, Hänkemacher und Rabulist ist) nicht sehr leicht werden, an Einem Conto ($\frac{1}{20}$ der Collectiv-Klage, vielleicht aber nur $\frac{1}{100}$ oder noch weniger der eingeklagten Summe) einen fehlenden Rechtstitel, ein mangelndes Beweisstück nachzuweisen, den Empfang einer Sendung abzulugnen u. u. ? Es sind somit alle übrigen 19 Contis aufs sehr gewagte, ungewisse Spiel gesetzt, denn da hier nur Eine Klage erhoben ist, so sind, kann dieselbe rechtlich nicht vollständig begründet werden, Kosten fürs Ganze verloren, — und wird, nachdem die erste Klage angebrachter Massen abgewiesen ist, der böse Schuldner bei einer neuen nicht an einem andern Conto dieselben Manoeuvres vornehmen? Jeder also, dessen Rechnung ganz rein und unbestreitbar richtig ist, wird sich hüten, seine sichere Sache bei einer solchen Collectiv-Klage aufs Spiel zu setzen, und wem es an Beweismitteln fehlt, dessen Sache wird durch die Vereinigung mit andern nicht besser, sondern nur um so gewagter, je verwickelter sie in der Zusammenstellung mit andern wird. Rätzlich also könnte eine solche „Collectiv-Klage“ nur dann sein, wenn jeder Cedent von allen Contis seiner sämtlichen Mit-Cedenten die apodiktische Gewißheit sich verschaffen könnte, daß darauf ohne Weiteres eine Executiv-Klage zu begründen wäre. In wie viel Fällen ist hierzu aber auch nur die Möglichkeit vorhanden? In Bezug auf Klagen wird es also wohl bleiben müssen, wie es gewesen ist: Es wehrt sich Jeder seiner Haut, so gut er kann!

Ist aber eine Klage nicht rätzlich, so giebt es der denkbaren Fälle und der alsdann einzuschlagenden Wege so viele und mannichfache, daß es sehr mißlich sein dürfte, dazu Eine bestimmte Maßregel in Vorschlag zu bringen. Jeder kluge Geschäftsmann wird in jedem speciellen Falle seine Schritte den Umständen anpassen, und diese können es ja allerdings wohl erfordern, daß Ein Colleague zum General-Agenten ernannt wird, wie dies ja auch in der neuesten Zeit erst da gewesen ist. Dies aber auf alle Fälle anzuwenden, dürfte so wenig zweckmäßig sein, als alle Schuhe über den gleichen Leisten zu machen.

Ich benutze diese Gelegenheit, der Redaction des „Bibliopol. Jahrbuch“ den Vorschlag zu machen, in den neuen Jahrgängen desselben in der buchhändlerischen Topographie bei jeder Stadt möglichst zuverlässige Adressen von Advocaten mitzutheilen. Das wird wahren praktischen Nutzen bringen und die Ausführung ist nicht so schwer, als es vielleicht auf den ersten Blick scheint. Hübsche Hülfsmittel dazu sind auch schon

da, z. B. der „Adress-Kalender der K. Preuß. Justiz-Behöörden. Berlin, Hirschwald.“ — Belehrende Winke, namentlich über Einrichtung der Vollmachten u. u., je nach den gesetzlichen Vorschriften jedes einzelnen Landes, wären ebenfalls an der rechten Stelle

W.

J.

Noch ein Wort über Creditgeben und Verjährung.

Der Verfasser des Aufsages in Nr. 89 d. Bl. bezeichnet mit Recht das zu ausgedehnte Creditgeben als eins der Hauptthemnisse unsers Geschäfts. Aber auch der gewissenhafte Buchhändler erleidet ja heutzutage bei aller Vorsicht im Creditiren oft die empfindlichsten Verluste, und es ist wohl nicht zu viel behauptet, wenn man annimmt, daß die Summe derartiger Ausfälle sich von Jahr zu Jahr vergrößert. Denn wohl zu keiner Zeit zählte man so viele und plötzliche Unglücksfälle an Besitzthum und Vermögen, als heutzutage; verunglückte Kaufleute, Gutsbesitzer, Beamte kommen nur zu häufig vor, und gewöhnlich ist auch der Buchhändler mit einer größern oder kleinern Rechnung dabei betheiliget. Der Handwerksstand ist nicht minder diesen Calamitäten unterworfen, und besonders sind es ruinierte Buchbinder, welche dem Buchhändler oft schwere Seufzer erpressen. Diese Erscheinungen haben nun allerdings ihren Grund zunächst in der Richtung, welche das gesellschaftliche und gewerbliche Leben im allgemeinen bei uns eingeschlagen hat, und es ist insofern eine directe Abhülfe kaum denkbar.

Nichts destoweniger muß jeder Geschäftsmann, und namentlich der Buchhändler in Preußen, die Vorsorge der Regierung dankend anerkennen, welche in dem Gesetze vom 31. März d. J., über kurze Verjährungsfristen, diesem Uebelstande, so weit es überhaupt möglich ist, zu begegnen suchte. Die guten Folgen dieser neuen Einrichtung sind nicht zu verkennen und äußern sich schon jetzt in vielfacher Hinsicht.

Der Verfasser des angezogenen Artikels wolle es uns aber nicht übel nehmen, wenn wir ihn auf eine, übrigens von Vielen getheilte irrthümliche Meinung aufmerksam machen, derzufolge die kurze Verjährungsfrist gleich mit der Publication des betreffenden Gesetzes in Kraft getreten sein soll, da dieselbe vielmehr erst mit dem Jahre 1839 ihren Anfang zu nehmen hat. (Man sehe die Gesessamml. und die bei Leuckart erschienene Schrift über diesen Gegenstand.)

L.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6433.] Als Erwiederung auf die vielen Bestellungen unseres Nibelungenliedes, welche wir leider unexpedit lassen mußten, bedauern wir anzeigen zu müssen, daß die Auflage nunmehr gänzlich vergriffen ist. Es wird jedoch baldigst in unserem

Verlage eine neue Ausgabe des Nibelungenliedes, mit vielen vorzüglichen Holzschnitten geziert, erscheinen, welche sich unseren, zum Theil noch in diesem Jahre erscheinenden Volksbüchern anschließt, und gleichfalls einen sehr geringen Preis haben wird.

Berlin, 7. December 1838.

Vereins-Buchhandlung.

[6434.] **Rheinische Provinzial-Blätter**
für alle Stände.

Sechster Jahrgang.

Nähe dem Schlusse des Jahres, kann Unterzeichneter nicht umhin, auf diese in seinem Verlage erscheinende Zeitschrift aufmerksam zu machen; da ihr bei der jetzigen Ausdehnung kein Fach fremd, kein Gegenstand, welcher für die Provinzen, den ganzen Staat, ja selbst für das Ausland Interesse hat, ausgeschlossen ist.

Sie hat, abgesehen von ihrem Titel, nicht allein das provinzielle Interesse zur Tendenz, sondern sie sucht überhaupt auf eine angenehme unterhaltende Weise aufzuklären und zu belehren; so war sie in den Wirren der Zeit mit eine Haupt-Stimme in den Rheinlanden, die, nicht urtheilsbefangen, mit der größten Toleranz Recht und Wahrheit verfocht, und in einer klaren, bündigen Sprache ganz unparteilich Aufschlüsse über eine Angelegenheit gab, die man auf jedmögliche Weise nach Ansichten der Parteien zu entstellen sucht. Die Theilnahme, deren sie sich erfreut, war der sicherste Beweis, daß ihr Wirken ein gutes sei, und wird dieselbe dem Herausgeber auch ferner ein Sporn sein, mit steter Beharrlichkeit den schönen Zweck zu verfolgen. Den Herren Verlegern werden hiermit die literarischen Beilagen der Zeitschrift empfohlen, da sie ein kritisches Institut bilden, wie die Rheinlande kein zweites in dieser Ausdehnung besitzen, in welchem die Interessen der Schriftsteller und Verleger auf das unbefangenste vertreten werden, indem die Beurtheilungen der Schriften sachkundigen, unparteiischen Männern übertragen, nicht in bloßen flüchtigen ungründlichen Raisonnements bestehen, wie der letzte Jahrgang am Besten bekundet.

Den Rhein. Prov.-Bl. ist ein allgemeiner Anzeiger beigegeben, welchen ich hiermit zu Inseraten und Beilagen bestens empfehle; diese möchten hier um so nachhaltiger wirken, als diese Zeitschrift in ihrem schönen gr. 8.-Formate in farbigem Umschlage vierteljährlich einen Band mit Titel und Inhaltsverzeichnis bildet, welchen sehr viele Abonnenten mit den beigehefteten Beilagen broschirt erhalten, wodurch sie somit während des ganzen Jahres und länger in den Händen des Publikums und deshalb immer von Interesse bleibt und gelesen wird. Wenn diese Blätter auch noch kein so gar großes Publikum haben, wie manche Anderen, so kommen sie doch reichlich in die Hände der bemitteltesten Classe und in jene der Leute, welche für Literatur und das geistige Streben des Vaterlandes Sinn haben; dieselben können daher auch mit Recht zu Inseraten empfohlen werden, und dürfen jene Herren Verleger, welche noch nicht davon überzeugt sind, doch den günstigsten Erfolg solcher Anzeigen erwarten.

Coln, im December 1838.

J. P. Vachem,
Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[6435.] **Nicht zu übersehen.**

Wir bitten unsere geehrten Geschäftsfreunde, uns Ihre Bestellungen auf feste Rechnung für folgende Werke:

Revue des deux Mondes 1839.

Revue des Revues 1839.

Revue de Paris 1839.

Journal des Haras 1839.

Journal du Notariat 1839.

Journ. popul. de Chant 1839.

Magasin pittoresque 1839.

Petit Courier des enfants 1839.

gefälligst recht bald zukommen zu lassen.

Leipzig, d. 6. December 1838.

Belgische Buchhandlung,

[6436.] Die bei uns in Commission erscheinenden
historisch-polit. Blätter
für das kathol. Deutschland,
herausgegeben

von **Phillips und Görres,**

versenden wir vom nächsten Jahre an nur auf ausdrückliches Verlangen und in fester Rechnung. Wir ersuchen die Herren Continuanten daher, uns recht bald ihren festen Bedarf anzugeben.

Handlungen, welche die feste Bestellung übersehen, wollen es sich selbst zuschreiben, wenn sie keine Fortsetzung erhalten.

München, Decbr. 1838.

Mit Achtung und Ergebenheit

Literarisch Artist. Anstalt.

[6437.] **Unten verzeichnete Zeitschriften**

erscheinen auch im Jahre 1839 und nehmen alle Buchhandlungen, Zeitungs-Expeditionen und Postämter Bestellungen darauf an:

Allgemeine

Moden-Zeitung.

Eine Zeitschrift für die gebildete Welt,

herausgegeben von

Dr. A. Diezmann.

41. Jahrgang. Erscheint wöchentlich.

Preis mit circa 64 illum. Kupfern 6 s.

" " " 116 illum. u. schw. Kpfen. u. Lithogr. 8 s.

Endlich enthalten beide Ausgaben noch 26 der feinsten engl. Holzschnitte.

Le Voleur,

Gazette des journaux français.

Rédigé par *Adolphe Dupuy,*

Professeur à l'École de commerce de Leipzig.

8me année.

Ce journal paraît tous les huit jours. Prix annuel du journal avec 52 gravures de modes, qui sont différentes de celle de la Modenzeitung 6 s. Le texte seul 4 s.

Schnellpost für Moden.

Magazin für die elegante Welt

und

alle Kunst- und Gewerbetreibende,

welche für jene wirken.

8. Jahrgang.

Erscheint wöchentlich. Preis mit 52 illum. Modenkupfern 3 s.

(Welt und Zeit.)

Blätter aus der Gegenwart

für nützliche Unterhaltung und wissenschaftliche Belehrung.

Herausgegeben von **Dr. A. Diezmann.** 10. Jahrg.

Der Jahrgang von 64 Bogen in gr. 4. auf Velinpapier in wöchentlichen Lieferungen mit gegen 200 Abbildungen kostet 3 s.

Das Scllermagazin
(nebst Bilder-Atlas)

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, besorgt von einer Gesellschaft Gelehrter.

52 wöchentliche Lieferungen mit vielen Abbildungen. 6. Jahrg.

Preis: vierteljährlich 8 s.

Allgemeine
Zeitung des Judenthums.

Ein unparteiisches Organ für alles jüdische Interesse in Betreff von Politik, Religion, Literatur, Geschichte, Sprachkunde und Belletristik, nebst einem literarischen und homiletischen Beiblatt. Redacteur: Dr. Ludwig Philippson, israelitischer Prediger in Magdeburg. 3. Jahrgang. Erscheint wöchentlich (jährlich 96 Bog.) Preis 3 fl .

Allgemeine
homöopathische Zeitung.

Herausgegeben von den DD. der Medicin G. W. Groß, S. Sartmann u. S. Kummel. In Bänden von 24 Bogen in 4. zu 2 fl . Erscheint wöchentlich.

Baumgärtner's Buchhandlung
in Leipzig.

[6438.] Auch im Jahre 1839 erscheint:

Das Rheinland.

Zeitschrift für geistiges und geselliges Leben am Rheine. Mit artistischen Beigaben. Der Jahrgang, aus 156 Nummern bestehend, in klein Folio auf fein Velinpapier nebst Abbildungen. 4 Rthlr. 16 gGr.

Dieses belletristische Unterhaltungsblatt, das bis jetzt mit so vieler Theilnahme aufgenommen worden ist und sich schon eines bedeutenden Lesekreises erfreut, beginnt mit dem nächsten Kommen Januar seinen dritten Jahrgang und wird fortfahren, mannichfaltige und gebiegene Arbeiten zu liefern, insbesondere alles, was sich Neues und Interessantes in der Heimath — den Rheinlanden — ereignet, schnell, wahr und zuverlässig mitzutheilen. Weitere Bestellungen auf diese Zeitschrift beliebe man bei Unterzeichnetem gefälligst zu machen.

Joh. Wirth in Mainz.

[6439.] **Wahlzettel.**

Verzeichniß der bei uns neu erschienenen oder demnächst erscheinenden Werke:

Gewerbeblatt für Sachsen. Jahrg. IV. für 1839. gr. 4. Jährlich 60 Bogen Text mit 30—40 Zeichnungen, wöchentlich Eine Nummer. Preis pro anno 2 Thlr.

Industrielle Zustände Sachsens. 6 Hefte. gr. 8. 2 Thlr.

Form und Farbe, ihre Bedeutung für die Industrie von Cerne. gr. 4. Mit Zeichn. geh. 15 Gr.

Torfbüchlein oder Eigenschaften, Gewinnung und Benutzung des Torfs. Mit Zeichn. gr. 8. geh. 9 Gr.

Grundsätze des Patentwesens. Wichtigkeit der Erfindungs- und Einfindungspatente für die Industrie u. gr. 8. geh. 9 Gr.

Grundsätze des Bankwesens, von G. Westphal. gr. 8. geh. Preis 8 Gr.

Dorn'sche Lehmdächer. Anweisung u. Mit Zeichn. 3. Auflage. gr. 8. geh. 4 Gr.

Bezugnehmend auf unser Circular vom 25. October empfehlen wir Vorstehendes den **verehrlichen Buchhandlungen** wiederholt zur Beachtung und gef. Auswahl.

Chemnitz, den 6. Dec. 1838.

Expedition des Gewerbeblattes für Sachsen
Robert Binder.

[6440.] Von

Ahn, französischem Lesebuch,

wird die 6. Auflage noch in diesem Monat bestimmt fertig, und an die geehrten Handlungen, welche Bestellungen darauf gemacht, sofort expedirt werden.

Aachen, den 20. Nov. 1838.

Cremer'sche Buchhandlung.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[6441.] In unserm Verlage erschien jüngst, und wolle man da, wo solches noch nicht geschehen ist, verlangen, da wir keine Continuationsliste besitzen:

E. G. Nees v. Esenbeck, Naturgeschichte der europäischen Lebermoose, drittes und viertes Bändchen. Auch unter dem Titel: „Erinnerungen aus dem Riesengebirge.“ gr. 12. geh. à 2 fl .

Mit dem 4. Bdchn. schließt sich dieses den europäischen Lebermoosen gewidmete Werk, dessen 3 erste Bändchen die Jungermannen enthalten, das vierte aber die übrigen Abtheilungen der Lebermoose (Marchantieen, Anthoceroteen und Ricciaceen) in sich begreift. — Eine Uebersicht aller europäischen Lebermoos-Gattungen und Species nach ihren wesentlichen Charakteren in lateinischer Sprache verfaßt, ist dem vierten Bande vorangestellt, und wird nicht nur den Gebrauch des Werkes überhaupt erleichtern, sondern auch dem Ausländer, welcher der deutschen Sprache nicht ganz mächtig ist, dasselbe sehr empfehlen. Auch enthält gedachtes 4. Bdchn. ein vollständiges Namen- und Sachregister zu allen 4 Bdn.

Graf, Barth u. Comp. in Breslau.

Ferner wurde in unserm Verlage so eben nachstehendes wichtige botanische Werk fertig:

Ueber die geometrische Anordnung der Blätter und der Blütenstände, von L. u. A. Bravais. Mit einem zweifachen Anhang: Bericht über die Arbeiten der Herren Schimper und Braun über den nämlichen Gegenstand von L. Martius und A. Bravais, und Beobachtungen über die Auflösung der paarigen Blattstellung in die spiralige, von Dutrochet. Aus dem Französischen übersetzt von W. G. Walpers, und mit einer Vorrede von Dr. C. G. Nees v. Esenbeck. Nebst 9 Steindrucktafeln. gr. 8. geheftet. 2 fl .

Graf, Barth u. Comp.

[6442.]

A. v. Lamartine's Werke!

Am 8. dieses Monats versenden wir an alle Handlungen, die Neuigkeiten annehmen, auf **Conto 1839** mit $33\frac{1}{2}\%$ Rabatt:

A. v. Lamartine's
s ä m m t l i c h e W e r k e

übersezt

von **G. Herwegh.**

Erster Theil.

Mit Lamartine's Bild in Stahlstich.

10 bis 12 Theile à 27 fr. oder 6 gGr. p. Theil. Ausstattung u. Format wie Schiller und Shakespeare.

Lamartine's Werke in einer Gesamtausgabe zu so billigen Preise, vorzüglich übersezt und in dem beliebten Taschenformat von Schiller und Shakespeare, dürften namentlich unter dem gebildeten Publicum in so hübscher Ausstattung zahlreiche Theilnahme finden. — Wir bitten um gütige Mitwirkung ganz ergebenst.

Stuttgart, den 1. December 1838.

L. F. Neiger & Comp.

[6443.] So eben ist erschienen:

Collection des statuts de toutes les sociétés anonymes et en commandite par actions de la Belgique, recueillis et mis en ordre d'après les documens officiels communiqués par le gouvernement et d'après les renseignements soumis par les sociétés elles-mêmes; suivis de tableaux synoptiques et d'une notice sur les emprunts et les fonds publics cotés dans toutes les bourses de l'Europe. Vade-mecum des industriels, des commerçants et des rentiers. Par M. L. F. B. Trioen, avocat. Bruxelles. 1839.

Das vorstehende Werk wird in 4 Lieferungen, im größten Octavformat in 2 Colonnen auf der Seite gedruckt, erscheinen, und kann das Ganze in fester Rechnung zu 3 fl. 6 gGr. netto, die so eben erschienene erste Lieferung sogleich, von mir bezogen werden.

Bonn, im November 1838.

A. Marcus.

[6444.] Heute wurde von dem Unterzeichneten versandt:

Nickel, die heiligen Zeiten und Feste in der katholischen Kirche. Gr (letzter) Band.

Bis zur künftigen D.-Messe erlasse ich den 5. 6. Band noch um den Subscriptionspreis 4 fl. oder 2 fl. 12 gGr. Dem Publicum ist das Erlöschen des sehr billigen Subscriptionspreises für 72½ Bogen bis zum 1. März 1839 angezeigt.

Der Preis für complete Exemplare, 6 Bände, bleibt 12 fl. oder 7 fl. 12 gGr. Der 5. u. 6. Band, Feste der Heiligen, apart, kosten, nach der Messe aber unänderlich 5 fl. oder 3 fl.

Mainz, d. 25. Novbr. 1838.

C. G. Kunze.

[6445.] Zum Versenden liegt bereit:

Nau, K. H., Lehrbuch der politischen Oekonomie. II. Band, zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe, erste Abtheilung.

Diese Ausgabe des II. Bandes schließt sich an die im vorigen Jahr erschienene dritte Ausgabe des I. Bandes an.

Da ich denselben nicht allgemein als Neuigkeit verschickte, so bitte ich die Handlungen, welche sich als Fortsetzung oder als neu Absatz davon versprechen, à cond. zu verlangen. Heidelberg, d. 15. Oct. 1838.

C. S. Winter, Verlagsbuchhändler.

[6446.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen:

Supplementheft

zur

Bibliotheca**mechanico-technologica**

oder

Verzeichniß der bis Ende 1838 in Deutschland erschienenen Bücher über die mechanischen und technischen Künste und Gewerbe, Fabriken, Manufacturen, Handwerke, Mechanik und Maschinenbaukunst, mit Inbegriff der Baukunst.

Herausgegeben von

Wilh. Engelmann.

Enthaltend

die Literatur von dem Jahre 1835 bis 1838.

Nebst einem Materienregister.

gr. 8. Preis 12 fl.

Das frühere Verzeichniß, die Literatur bis 1834 enthaltend, kostet 1 fl. 8 gGr.

[6447] Bei Tobias Loeffler in Mannheim ist neu erschienen:

Basilius, des grossen heiligen, Rede an christliche Jünglinge über den rechten Gebrauch der heidnischen Schriftsteller, übersetzt und erläutert von Fr. Aug. Nüsslin (Grossh. Bad. Geh. Hofrath u. Direct. des Lyceums zu Mannheim). gr. 8. br. 36 kr. — 8 *ggf.*

St. Demary, der Decan an der St. Leonhardskirche in Frankfurt. Novelle aus Frankfurts Vorzeit. circa 16 Bogen in-8. br. 1 fl. 30 kr. — 1 *zß.*

* Gräff, G. Fr. (Grossh. Bad. Hofrath u. Director), das grossherzogliche Antiquarium in Mannheim. I. gr. 8. br. à 24 kr. — 6 *ggf.*

* Müller, C. Th., der Code Napoleon als populäres Handbuch des bürgerlichen Rechts. gr. 8. br. Subscr.-Pr. à 1 fl. 48 kr. — 1 *zß.*

Kromm, D. J. J., der extemporane Leichenredner. Texte, Ideen und Andeutungen zu Grabreden. Ein praktisches Hilfsbuch für Stadt- und Land-Geistliche. 2 Theile. gr. 8. 3 fl. — 1 *zß* 16 *ggf.*

Auch unter dem Titel:

— Der Prediger am Grabe. Entwürfe zu Leichenreden. 4. 5. Th. 3 fl. — 1 *zß* 16 *ggf.* und wollen Sie diese Fortsetzung den Abnehmern des Predigers mittheilen.

Mühling, E. J. J., Blumenlese. Ein Tag- und Taschenbuch für wahre Freunde der religiösen und gesellschaftlichen Bildung. 3tes Bändchen, oder:

— Geistesblüthen auf alle Tage des Jahres, 12. br. à 54 kr. — 12 *ggf.*

Ich bitte, dieses Bändchen den Käufern der „Blumenlese“ und von Mühling's „Handbuch für alle Tage des Jahres“ als Fortsetzung zuzusenden und mir Ihren allfälligen Bedarf als Continuation baldigst anzuzeigen.

— Jesus, ein Vorbild der Liebe gegen Gott und die Menschen. Sechs Fastenreden. 2. verb. Aufl. gr. 8. br. à 45 kr. — 10 *ggf.*

Nebel, Dr. W. M. (Verfasser der Glocke der Andacht), Worte eines Wiedergeborenen, oder: Morgenroth und Tag durch Moses und Christus. 8. br. 54 kr. — 12 *ggf.*

Platon's Apologie des Sokrates. Uebersetzt und erläutert von F. A. Nüsslin (Grossh. Bad. Geh. Hofrath und Director des Lyceums zu Mannheim). gr. 8. br. à 1 fl. 12 kr. — 16 *ggf.*

Ist bereits als ganz ausgezeichnet in den „Göttinger Anzeigen“, den „Heidelberger Jahrbüchern“, in der „Zeitschrift f. Alterthumswissenschaft“ u. „Gersdorf Repertorium“ beurtheilt. Diejenigen Handlungen, welche dies Werkchen bereits von mir erhielten und keinen sichern Absatz voraussehen, bitte ich höflich um unverzügliche Rücksendung.

Schuler, K. J., der Winter. Fortsetzung des Herbstes. 12. Elegant br. 45 kr. — 10 *ggf.*

Hiervon sagt unter Anderm Dr. W. Menzel bereits in einer Recension seines „Literaturblattes“, dass er nicht zweifle, „dass Schuler's Name durch seine lyrischen Dichtungen unvergänglich bleibe.“

Stengel, Fr. v., Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz und Luise von Degenfeld. Geschichtlicher Roman. 8 br. à 1 fl. 30 kr. — 1 *zß.*

* Succow, Dr. F. W. L., osteologische Beschreibung des Delphin-Schädels, verglichen mit dem Schädel des Walls. Mit 4 Tafeln in-fol. br. à 1 fl. — 16 *ggf.*

[6448.] **Victor Hugo.**

In unserm Verlage ist so eben die Original-Ausgabe für Deutschland erschienen von:

RUY BLAS,
Drame en cinq actes
par
Victor Hugo.

In-18. Leipzig. 9 *zß.* netto.

Außer in dieser wohlfeilen, für Deutschland eigens veranstalteten Ausgabe erschien das neueste Drama Victor Hugo's zugleich als

Oeuvres complètes.

T. VII.

In 8. Paris et Leipzig. 1 *zß* 16 *zß.* netto.

Wir bitten, wo dies noch nicht geschehen, um schleunige Bestellung fest und à Cond.

Da wir von Hugo's Ruy-Blas das Verlagsrecht für Deutschland erworben, so warnen wir vor etwaigen Nachdrücken desselben, die wir mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln als eine Beeinträchtigung unserer Rechte verfolgen werden.

Zugleich zeigen wir hierdurch an, daß in den ersten Monaten des nächsten Jahres von Victor Hugo ein neuer Band Gedichte erscheinen wird unter dem Titel:

Les rayons et les ombres.

Auch von diesem Werke wird eine Originalausgabe für Deutschland in kleinem Formate in unserm Verlage erscheinen.

Leipzig, 8. December 1838.

Brockhaus & Avenarius,

Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.

(A Paris: même maison, rue Richelieu, No. 60.)

[6449.] Bei Unterzeichnetem ist erschienen und als Fortsetzung versandt:

Allgemeine historische Taschenbibliothek für Jedermann. 131. bis 133. Bdch.

enthaltend:

Philippi, Dr. Ferd., Geschichte des Papstthums. 12s Bdch. 12 *zß.*

Dessen Geschichte von Dänemark. 3s Bdch. 10 *zß.*

Flügel, Dr. G., Gesch. der Araber. 2s Bdch. 12 *zß.*

In diesem Monat wird ferner davon versandt:

134. bis 137. Bdch. enthaltend:

Philippi, Dr. Ferd., Gesch. d. Papstthums. 13s Bdch.

Dessen Gesch. v. Dänemark. 4s Bdch.

Flügel, Dr. G., Gesch. d. Araber. 3. und letztes Bdch. und

Hühne, Dr. Alb., Gesch. v. Hannover u. Braunschweig. 2s Bdch.

Zittau, im December 1838.

C. M. Nauwerck, Verlagsbuchhdlg.

[6450.] Ausserordentliche Preisherabsetzung!
gegen gleich baar mit 25% durch A. Liebeskind in
Leipzig fürs Ausland zu beziehen für C. M.

(Walter Scott)

a complete Edition of the

Waverley Novels;

with introductory Notes by the Author, and the
Correction of the Press

by Dr. Flügel

in 29 Volumes.

Octavformat, (gr. 12.) London u. Leipz. (Wigand) Pracht-
ausgabe auf schönem Velinpapier im eleganten
Umschlag ganz neu brosch.

Anstatt 30 fl. herabgesetzt auf 7 fl. 54 kr.

Inhalt obiger 29 Bände,

davon nur jene mit Preise bezeichnete Werke, so lange der
Vorrath hinreicht,

auch apart abgelassen werden.

- Vol. 1—3. **Waverley!** on tis sixty Years singe; in
3 Vol. br. Anstatt 3 fl. für 1 fl. 30 kr.
— 4—6. **Guy Mannering**, on the Astrologer; in
3 Vol. br. Anstatt 3 fl. für 1 fl. 30 kr.
— 7—9. **The Antiquary**, in 3 Vol. br. Anstatt
3 fl. für 1 fl. 30 kr.
— 10—12. **Rob Roy**, in 3 Vol. br. Anstatt 3 fl. für
1 fl. 30 kr.
— 13. **The Black Dwarf**, in 1 Vol. br. An-
statt 1 fl. für 30 kr.
— 14—16. **Old Mortality**, in 3 Vol. br. Anstatt 3 fl.
für 1 fl. 30 kr.
— 17—20. **The Heart of Mid-Lothian**, in 4 Vol.
br. Anstatt 4 fl. für 1 fl. 48 kr.
— 21—22. **The Bride of Lammermoor**, in 2 Vol.
br. Anstatt 2 fl. für 48 kr.
— 23—24. **A Legend of Montrose**, in 2 Vol. br.
anstatt 2 fl. für 1 fl. 12 kr.
— 25—27. **Count Robert of Paris**, in 3 Vol.
— 28—29. **Castle Dangerous**, in 2 Vol. br. 1 fl.
30 kr.

NB. Durch dieses habe ich die Ehre anzuzeigen, dass
ich den sämmtlichen Exemplarvorrath des oben angezeigten
Artikels von Herrn Otto Wigand käuflich an mich ge-
bracht habe, und um diesen Rest vollends schnell aufzu-
räumen, ich für kurze Zeit selben um den noch nie be-
standenen Spottpreis losschlage.

Hinreichend ist die ausserordentliche Vollständigkeit,
äusserste Correctheit, höchst elegante, ja prachttvolle Aus-
stattung dieser so allgemein beliebten und geschätzten Aus-
gabe bekannt; daher es überflüssig wäre, noch ein Wort
über deren Vorzüge zu erwähnen. Als Beweis mag nur
dienen, dass der ganze Exemplarvorrath — der sehr be-
deutend grossen Auflage um den Ladenpreis (bis auf den
noch vorrathigen nicht mehr grossen Rest) gänzlich abge-
setzt wurde.

Wien, am 30. October 1838.

Zu haben in der

Rudolph Sammer'schen Buchhandlg.

[6451.] *Simonde de Sismondi*, précis de l'histoire
des français. 2 forts vol. in 8. Prix 16 Fr.

erscheint so eben in Paris. — Ich liefere Exemplare franco
Leipzig zu 4 fl. netto, auf Rechnung also mit 25% Rabatt,
und bitte, feste Bestellungen an mich gelangen zu lassen.

Berlin, d. 1. Decbr. 1838.

Alexander Duncker.

[6452.] Bei Huber u. Co. in St. Gallen ist so eben er-
schienen, wird aber nur an die Abnehmer der frühern Ab-
theilungen versandt:

Der Kanton Graubünden, historisch, geographisch,
statistisch geschildert. Ein Hand- u. Hausbuch für
Kantonsbürger und Reisende von G. W. Röder u.
P. E. v. Tscharner. 1. Abthlg. Auch u. d. Titel:
Gemälde der Schweiz. 15. Hest. 1. Abthlg. geb.
in Futteral 1 fl. 14 gr. oder 2 fl. 24 kr. (Für Abneh-
mer der ganzen Sammlung 1 fl. 8 gr. oder 2 fl.)

Es sind ferner folgende Hefte erschienen: 1. Zürich 1 fl.
4 gr. oder 1 fl. 48 kr.; 4 Uri 12 gr. oder 48 kr.; 5 Schwyz
1 fl. 4 gr. oder 1 fl. 48 kr.; 6 Unterwalden mit Karte 20 gr.
oder 1 fl. 20 kr.; 9 Freiburg 16 gr. oder 1 fl.; 10 Solothurn
mit Karte 1 fl. 8 gr. oder 2 fl.; 13 Appenzell mit Karte 1 fl.
4 gr. oder 1 fl. 48 kr.; 17 Thurgau mit Karte 1 fl. 9 gr. oder
2 fl. 12 kr.; 18. Tessin 1 fl. 12 gr. oder 2 fl. 24 kr.

St. Gallen, 28. Nov. 1838.

[6453.] Römischer Katechismus.

Es ist so eben vollständig bei uns erschienen:

Römischer Katechismus, nach dem Beschlusse des Conci-
liums zu Trient und auf Befehl des Papstes Pius V.
herausgegeben. U. d. Latein v. J. H. Rechenmacher.
Mit Bewilligung des Ordinariats Passau. 40 Bogen.
gr. 8. auf Maschinenvelin. sauber gedruckt und carton.
2 fl. 42 kr. oder 1 fl. 12 gr.

Wer Exemplare à Cond. auf Rechnung 1839 wünscht,
oder die Lieferung 3 und Folge gebraucht, wolle seinen Bedarf
gefälligst angeben, da unverlangt nichts versandt wird.

Wer Exemplare auf Rechnung 1838 nimmt, erhält solche
zu 1 fl. 21 kr. oder 18 gr. netto.

Hest 3 bis Ende berechnen wir à 1 fl. 42 kr. od. 20 gr. ord.
Passau, am 1. Decbr. 1838.

Pustet'sche Buchh.

[6454.] G. F. Wigand in Preßburg offerirt um beigesezte
Netto-Preise gegen baar:

3 schokke, H., ausgewählte Schriften. 40 Theile. Ta-
schenausgabe. Warau 1825 bis 1828. In 40 Halb-
franzbänden, gut erhalten, 26 fl.

Geschichte, natürliche, des großen Propheten von Naza-
reth. 3 Theile und Anhang, also vollständig in 4 Halb-
franzbänden, gut erhalten, 9 fl.

Fessler's Rückblicke auf seine 70jährige Pilgerschaft.
Breslau 1824. In Halbfranz, fast neu, 3 fl.

— Resultate seines Denkens und Forschens, als Anhang
zu dem vorhergehenden Werke. Mit dem Bildniß
Fessler's. Breslau 1826 In Halbfranz, fast neu, 3 fl.
Zeitschrift, krit., für Rechtswissenschaft und Gesetzgebung,
von Mittermayer und Zacharia. 1. bis 10. Bd.
vollständig. Heidelberg 1829 — 1838. In brosch.
Heften, 10 fl.

Jurende's vaterländischer Pilger in dem Kaiserstaate
Oesterreichs. 3. bis incl. 25. Jahrgang, 1816 bis
1838. (Eine große Seltenheit.) 14 fl.

Von dem Tage an, wo die Bestellung auf das eine oder
andere dieser Werke hier in Preßburg eintrifft, kann ich das-
selbe binnen 4 bis 5 Wochen nach Leipzig stellen.

[6455.] So eben ist bei mir erschienen:

Rede und Gebet

bei der
25 jährigen Erinnerungsfeier
des Aufrufes

zur
Bildung der freiwilligen Schaar Frankfurts
am 11. Dec. 1838 zu St. Katharinen gehalten
von

Dr. G. Friederich.

Der Ertrag ist für verarmte Wittwen und Waisen ehe-
maliger Freiwilligen bestimmt.

Preis 3 *gr.* netto.

Wer sich Absatz davon verspricht, beliebe gef. zu verlangen.
Frankfurt, den 11. Dec. 1838.

Carl Koerner.

6456.]

Reinick's Lieder

mit Radirungen Düsseldorfer Künstler.

Von M. DuMont-Schauberg in Köln ist fortwäh-
rend durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lieder eines Malers

mit Randzeichnungen seiner Freunde.

Düsseldorf 1838.

Mit 31 Original-Radirungen Düsseldorfer
Künstler.

Subscriptionspreis: 5 *fl.*

Bei seiner schönen Ausstattung eignet sich dieses Pracht-
werk sehr wohl zu einem passenden Festgeschenke.

[6457.]

Rüppell's neueste Reise in Abyssinien.

2 Bände mit Abbildungen.

Subscriptionspreis pr. Band 3 *fl.* 8 *gr.*

Der Verfasser hat dieses Werk für eigene Kosten dru-
cken lassen und mir den Commissionsdebit übertragen, ich
bitte diejenigen verehrl. Handlungen, welche noch keine Be-
stellungen gegeben, um ungesäumte Aufträge, da die Auf-
lage sehr klein und der Preis unwiderruflich ist.

Frankfurt a. M.

S. Schmerber.

[6458.] Zum commissionellen Debit haben wir empfangen
und erbitten uns feste Bestellungen darauf:

Beiträge zur Petrefactenkunde mit 18 nach der Na-
tur gezeichneten Tafeln, unter Mitwirkung der Her-
ren Herrmann von Meyer, Professor Agaf-
fz und Prof. Rudolph Wagner, herausgege-
ben von G. Graf zu Münster. Preis 4 *fl.* netto
mit 10% Rabatt.

Aufträge hierauf sind jedenfalls zu beeilen, da die Auflage
sehr klein gemacht wurde, u. das Werk seines ungemein inter-
essanten Inhaltes, sowie seiner berühmten Verfasser wegen,
bald vergriffen sein dürfte. — Der Herausgeber giebt solches
übrigens um den Herstellungspreis, weswegen auch kein größe-
rer Rabatt gestattet werden kann.

Bayreuth, d. 8. Dec. 1838.

Buchner'sche Buchhandlung.

[6459.] Auf folgende Kataloge, die uns überflüssig sind, bit-
ten wir uns Gebote zukommen zu lassen:

DM.-Kataloge 1798 — 1820. 1822 — 24. cart. 1825
— 38. brochirt.

— derselbe 1820. 25. 27. 31—37.

M. M. Katalog 1821. 22. 25—33.

— ders. 1825. 27—37.

Leich's Katalog. 1321—26. cart.

Hinrichs — 1797—1812. 1814—20. 1827—34. cart.

Allg. Anzeiger der Dtschen. 1803—23. cart. 1824—28
u. 1830. broch. (Hiervon fehlen 1824 Novbr., 1828

Jan. — Juli, 1830 Sept. u. Nov.)

St. Gallen, 28. Nov. 1838.

Suber u. Comp.

[6460.]

RS Mit 50% Rabatt

erlasse ich, soweit mein Vorrath reicht:

Stephani, stehende Wandfibel.

Schlez, Kinderfreund.

Bacher, Hand- u. Methodenbuch.

Reinbeck, Regellehre d. deutsch. Spr.

Galletti, anschaul. Erdbeschreibung.

Petiscus, Weltgeschichte.

Frankfurt a. M.

Schmerber.

[6461.] Um mehrfachen Anfragen wegen Erniedrigung des
Preises der frühern Jahrgänge der

Rheinländischen Gartenzeitung

zu genügen, habe ich mich entschlossen, von jetzt an den
Preis der vier ersten Jahrgänge (1834—37) auf 2 $\frac{1}{2}$ *fl.*, ein-
zelne Jahrgänge auf 1 *fl.*, den ersten aber auf 7 *gr.* herab-
zusetzen, zu welchen Preisen man solche durch alle Buchhand-
lungen beziehen kann.

Neu wied, den 1. Decbr. 1838.

C. W. Lichtfers.

[6462.]

Manuscript zu verkaufen.

Der kürzlich (1838) verstorbene Verfasser des deutschen
Lesebuchs bei Heyse in Bremen, welches schon viele Auflagen
erlebte (Pastor Fr. Köhler), hat ein vollendetes Msct. hin-
terlassen u. d. T.:

Die Mutterschule.

I. B. Ländereien, Spiel, Ernst.

II. B. Zur Entwicklung der Frömmigkeit, Sittlichkeit und
Erkenntnißkräfte.

III. B. Märchen, Sagen u. Erzählungen.

Die B. Engelmann'sche Buchhandlung, wo es zur
Ansicht bereit liegt, ist beauftragt, es mit unbeschränktem
Verlagsrecht

für 20 Louisd'or

zu verkaufen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[6463.] Die J. G. Calve'sche Buchhandlung in Prag
sucht alt oder neu unter vorheriger Preisangabe:

**1 Pharmazeutisches Centralblatt. 1831.
1834.**

(Fehlen bei Voss in L.)

[6464.] Fr. Amberger in Solingen sucht neu, gebunden oder roh:

- 1 Conversat.-Lex. der neuesten Zeit und Literatur. 1. und 4. Bd.

[6465.] Die G. H. Beck'sche Buchhandlung in Nordlingen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Archiv f. civilistische Praxis cpl.
1 — des Preuß. Rechtes. Herausg. von Amelung und Gründler. 3 Bände. 1800. Berlin, Nauck.
1 Ebert, allg. bibliogr. Lexikon. 2 Bde. Drckp. (billig.)

[6466.] Die bisher erschienenen Jahrgänge von Schmidt, Jahrbücher der gesammten in- und ausländischen Medicin

sucht und bittet um vorherige Preisangabe, die Vereins-Buchhandlung in Berlin.

[6467.] G. A. Meyher in Mitau sucht:

- 1 Büsson, Gr. v., allgem. Naturgeschichte. N. d. Franz. mit Anmerk. u. Zus. von Martini. Berlin, Pauli. 3. u. 5. Bd.
1 Büsch, J. G., Versuch e. Mathemat. ic. III. 1. ap.

[6468.] Fr. Lucas in Mitau sucht und bittet vorher um Preisangabe:

- 1 Magazin f. Lit. des Auslandes. 1837. (fehlt bei Dümmler.)

[6469.] Kaulfuß Wwe. u. Kugler in Wien suchen, und bitten um vorherige Preisangabe:

- 1 Archiv für Geschichte, Statistik ic. herausgegeben von Hormayr. 4. Wien. die Jahrgänge 1825 — 1833.
1 Mako de Kerek Gede, calculi differentialis et integral. institutio. 4 maj. Viennae 768.
1 Gronovius, thesaurus antiquit. Graecor. fol. Lugd. B. 1702. Vol. 12 et 13.
1 Graevius, thesaurus antiquit. Romanor. fol. Traj. ad Rh. 1699. Vol. 12.
1 Polenus, thesaurus antiquit. Graec. et Romanor. fol. Venet. 737. Vol. 4 et 5.
1 Gruteri inscriptiones. 4 Vol. fol. Amst. 1707.
1 Augustinus, Aurel., opera emend. studio monach. ord. S. Benedicti fol. Parisiis 1700. Vol. 4 et 7.
1 Plinius, historiae naturalis c. not. Harduini, recens. Franzius. 8 maj. Lips. 1791. Vol. X aparte.
1 Wieland's Werke. Taschen-Ausg. 51. Bd. Göschen.
1 Murr, Journal zur Kunstgeschichte. 15. Band. gr. 8. Nürnberg.
1 Thümmel's Reisen, 10. Band. Mit Kupfern. 8. Leipzig 1805.

[6470.] Einem von Neujahr 1839 an bei mir erscheinenden Wochenblatt wünsche ich von Zeit zu Zeit interessante bildliche Darstellungen beizufügen. Wer solche vorläufig in einigen hundert Expt. zu einem sehr billigen Preise ablassen kann, beliebe mir Probestätter nebst Preisangabe durch Herrn J. G. Mittler zur Post einzusenden. Das Format muß jedoch zum mindesten gr. 4. sein.

Schweidnitz, im Decbr. 1838.

L. Seege.

5r Jahrgang.

[6471.] e. Michelsen in Leipzig sucht billig:

Humboldt, nova genera plantarum, complet. Edition in 4.

Rumphii herbarium amboinense, belgice et lat. cura Burmanni. 7 Vols. folio; — nebst Commentar.

Van Rheedee, Hortus indicus malabaricus. Volum. 6 à 12. In folio. und Anhang.

[6472.] Schmerber in Frankfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Morisson, Dict. of the chinese language. 6 vols. 4. 1815 sqq.

1 Mémoires concernant les Chinois. 16 vol. 4. 1777 sqq. Einzelne Bände von Jacob Voehme. gr. 12. Amsterdam. 1680.

1 Magni Ellenhardi chronicon ed. Pelzel, Prag 1777.

1 Du Halde, Beschreib. d. chines. Reichs. 4 Bände. Rostock.

1 Kämpfer Japan.

1 Thunberg, Reise. NB. Vollständige Ausgabe.

1 Becker's Holzschnitte. 3te Lief.

1 Hedinger u. Uelsberger, der Kranken Gesundheit. Stuttg. 1723.

[6473.] Unterzeichneter sucht gegen Baar zu einem billigen Preise:

1 Abrantes, Herzogin, Memoiren oder historische Denkwürdigkeiten über Napoleon ic. 20 Bde. 8. Leipz. 1831—36.

1 Bourienne, Memoiren über Napoleon. 10 Bde. 8. Leipz. 1829—30.

1 Müller's, J. v., sämtliche Werke. 40 Bde. 16. Stuttgart 1831.

1 Chateaubriand's sämtliche Werke. 12. Freiburg 1829.

1 Döring, Erzählungen. 4 Bde. Frankf. 1833.

1 Lebensbilder aus beiden Hemisphären. 5 Bde. Zürich 1835—36.

Innebruck, im November 1838.

Carl Pfaundler.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[6474.] 8. Verzeichniß einzelner Bände, welche durch das (Joachim'sche) Central-Comptoir für Literatur in Leipzig, in Tausch abgelassen werden sollen. (Vergl. Börsenbl. 1838, Nr. 76. 79. 83. 87. 92. 94 u. 103.)

Burdach, Diätetik f. Gesunde. 1. Bd. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

Junker, Vorsch. wider d. Pockenkrankheit. 3r Verf. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

Mittlen, üb. Beinbrüche ic. v. Reich. 1. Bd. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

Vogel, synopsis anthropologiae physico-medicae etc. vol. 1. 3 $\frac{1}{2}$.

Loder, tab. anatomicae etc. fascic. III. Myologiae pars. 2. 4 $\frac{1}{2}$.

Scherf, dispensator. Lippiacum etc. pars. 1. 1 $\frac{1}{2}$.

— dasselbe verdeutscht ic. 1. Bd. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

Schreger, Werkzeuge d. Entbindungskunst. 1. Thl. 1 $\frac{1}{2}$.

Gmelin, apparatus medicaminum etc. pars II. vol. 2. 20 $\frac{1}{2}$.

Richter, medicin. u. chirurg. Bemerkungen. 1. Bd. 20 $\frac{1}{2}$.

- Dejean's Erläuter. üb. Gaub's Krankheitslehre v. Gruner ic. 3. Theil. 2. Bd. 1^{er} 8 gr.
- Schrader, neues Journal f. Botanik. 2. Bd. 1. bis 3. Stück. 3. Bd. 1. bis 4. Stück. 4^{er} 6 gr.
- Hoppe, botanisches Taschenb. f. 1793, 1795 u. 1796. 2^{er} 12 gr.
- Pott, chirurg. Werke. 1. Bd. 1^{er} 12 gr.
- Hupel, Staatsverfassung d. russischen Reichs. 1. Bd. 1^{er} 20 gr.
- Suhr, Kenntniß d. Menschenkörpers. 1. Bd. 1. u. 2. Abtheil. 2^{er}.
- Hartstink's Beschr. v. Guiana ic. v. Fabri. 1. Bd. 1^{er} 12 gr.
- v. Dobscha, Medicinalgericht üb. alle Systeme aller Zeiten. 1. Bd. 1^{er} 8 gr.
- Gleditsch, Arzneimittel. Fortges. v. Schröder. 2. Theils 2. Abschn. u. 3. Theil. 2^{er} 8 gr.
- Loder, Grundr. d. Anatomie d. menschl. Körpers. 1. Bd. 1^{er}.
- Scriptores neurologici minores selecti etc. ed. Ludwig. Tom. I. 3^{er}.

[6475.] **E h a n g e = A n e r b i e t e n.**

Wir geben unsern Verlag (mit Ausschluß des redlichen Preußen) ohne Ausnahme in Ehange gegen

Jugendchriften mit auch ohne Bilder

und bitten um Einsendung von Katalogen, sowie um Auswahl aus dem unsrigen.

Braunsberg, den 28. November 1838.

Bücher-Magazin für Preußen
C. L. Kautenberg.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[6476.] **U e b e r s e t z u n g s = A n z e i g e.**

Bei mir erscheint und befindet sich bereits unter der Presse eine sorgfältige Uebersetzung von:

Geraldine a tale of conscience. London 1838.

Sigmund Schmerber in Frankfurt a. M.

[6477.] Zur Vermeidung von Collisionen versehen wir nicht, dem theologischen Publicum hiermit anzuzeigen, daß ehestens in authentischer Uebersetzung bei uns erscheinen:

Geistliche Werke

Er. Eminenz des Cardinal-Staatssecretairs
Luigi Lambruschini.

Bibliothekar der heil. römischen Kirche ic.

In drei Theilen.

Nach der zweiten römischen Ausgabe ins Deutsche übertragen.

Mit historischen Notizen über das Leben des hohen Verfassers, als Einleitung, und einem Stahlstiche.

Alle guten Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.
Augsburg im November 1838.

K. Kollmann'sche Buchhandlung.

[6478.] **U e b e r s e t z u n g s = A n z e i g e.**

In meinem Verlage erscheint:

Guide pratique pour l'étude et le traitement des maladies des yeux, par Charron du Villards.
in deutscher Uebersetzung.

Wasse in Quedlinburg.

[6479.] **U e b e r s e t z u n g s = A n z e i g e.**

Vom

Handbook for travellers in Denmark, Norway, Sweden and Russia. 8. London, John Murray, erscheint alsbald eine gute deutsche Bearbeitung in der J. C. Sinrich'schen Buchh. in Leipzig.

A u c t i o n s - A n z e i g e n.

[6480.] **V e r s t e i g e r u n g e i n e r B u c h d r u c k e r e i.**

Auf Antrag der Beneficial-Erben des hiesigen Buchdruckereibesizers Herrn Wilhelm Haack's soll das zu dessen Nachlaß gehörige Buchdruckerei-Geschäft im Ganzen den 23. Januar 1839

Vormittags um 11 Uhr

durch den unterzeichneten Notar in dessen Wohnung Katharinenstraße Klassig's Caffeehaus 3. Etage an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Druckerei ist im vollständigsten Zustand, hat ausgedehnte Kundenschaft und wird fortwährend betrieben.

Es gehören dazu 358 Str. der gangbarsten Schriften, eine englische Columbia-Pressen, drei Hoffmann'sche, sechs Stanhop'sche, eine hölzerne und eine eiserne hydraulische Presse, so wie alle übrigen zu einer Druckerei erforderlichen Utensilien.

Nähere Nachweisungen ertheilt auf portofreie Anfragen der Unterzeichnete, bei welchem auch die Licitationsbedingungen einzusehen sind.

Leipzig, am 30. November 1838.

Adv. Wilhelm Linert.

[6481.] **B ü c h e r = A u c t i o n.**

Den 18. Febr. 1839 u. f. L. wird die von dem verstorb. Regierungsrath Wallmann hinterlassene Bibliothek, bestehend aus seltenen juristischen, historischen ic. Schriften zu Quedlinburg öffentlich versteigert. Aufträge übernimmt die Wasse'sche Buchhandlung, durch welche auch Kataloge zu beziehen sind.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[6482.] Ich bitte höflichst um gefällige schnelle Rücksendung aller Exemplare von

Albers Beobachtungen auf dem Gebiete der Pathologie und pathologischen Anatomie. II. Band, und Düntzer u. Lersch, de Versu, quem vocant, Saturnio. geh. 8.

in sofern keine Hoffnung zum Absatz ist. Da ich selbst fest verlangte Exemplare nicht kann ausliefern lassen, so wird man mich durch Erfüllung meiner Bitte sehr verbinden.

Bonn, im Novbr. 1838.

S. B. König.

[6483.] Karl Aue in Altona bittet um gefällige Rücksendung von

Lübker, Dr., es ist ein Gott,

da der Vorrath vergriffen ist.

Vermischte Anzeigen.

[6484.] Breslau, den 24. November 1838.

Mit Bezug auf das unterm 1. März 1837 von dem Ritterguts-Besitzer Herrn Johann Gottlieb Korn, dem Buchhändler Herrn A. Gosohorsky und mir erlassene Circulair, beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass durch den leider so früh erfolgten Tod des Ersteren, so wie durch das freiwillige Ausscheiden des Herrn Gosohorsky von der Vormundschaft, die übernommene Procura genannter

Herrn für die Buchhandlung Wilhelm Gottlieb Korn erloschen ist, das Geschäft selbst aber in allen seinen Beziehungen unverändert unter derselben Firma fortbestehen wird.

Die Procura habe ich, unter Zustimmung der obervormundschaftlichen Behörde und der Herren Vormünder, den Herrn F. W. Möbius und F. A. Voigt übertragen, welche unter gesetzlicher Aufsicht des neu bestellten sachkundigen Vormundes, Herrn C. Cranz, und nach näherer Bestimmung der ihnen ertheilten besonderen Instructionen, das Geschäft führen werden, von deren Unterschriften Sie gefällige Notiz nehmen und ihnen allein Glauben schenken wollen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
verwittwete *Bertha Korn*,
geb. von *Kospoth*.

[6485.] **E n t g e g n u n g.**

Der anonyme Verfasser des Aufsatzes in Nr. 100 des Börsenblattes über den Handel der Buchbinder in Preußen sucht darzuthun, daß bei der königl. Regierung zu Düsseldorf die Verordnung wegen Ertheilung der Concessionen zum Buchhandel noch keine Anwendung gefunden, indem sie mir die Concession zur Errichtung einer Buchhandlung ertheilt habe.

Die Sache ist durch beigefügte, freilich unrichtige Data, so determinirt ausgesprochen, daß ich mich gedrungen fühle, zur Berichtigung den Herren Buchhändlern folgende Zeiten mitzutheilen.

Als ich im Anfange d. J. bei der Königl. Regierung die Concession nachsuchte, wurden folgende Anforderungen an mich gemacht:

- 1) ein Betriebs-Capital von 6000 fl. nachzuweisen,
- 2) Zeugnisse von Schul- und Geschäftskennntnissen, und
- 3) ein Gutachten vom Herrn Bürgermeister über mein moralisches Betragen und über meine Qualification zur Führung einer Buchhandlung beizubringen. Endlich
- 4) wurde angefragt, ob ich mich einem Examen unterwerfen wollte, was von mir bejahend beantwortet wurde.

Obigen 3 Anforderungen bin ich dadurch nachgekommen, daß ich

- 1) das Capital nachgewiesen,
- 2) ein Schutzzeugniß von der Secunda des Königl. Gymnasiums in Duisburg, und ein Zeugniß von Herrn J. W. Bagel in Wesel über meine Führung seiner Filialhandlung hieselbst, und meine Tüchtigkeit zur Führung einer Buchhandlung überhaupt, und
- 3) das verlangte Attest vom Herrn Bürgermeister beigebracht habe.

Hieraus wird jeder rechtlich gesinnte Mann ersehen, daß nichts weder von der königl. Regierung noch von mir versehen worden ist.

Den fernern Inhalt des angeführten Aufsatzes unberührt lassend, glaube ich es ruhig den resp. Lesern anheim stellen zu dürfen, welche Motive den Anonymus bei Verbreitung seiner grundlosen, unbesonnenen Behauptungen geleitet haben.

Mühlheim a. d. Ruhr, im Nov. 1838.

S. S. Nietem.

[6486.] **Lieferung englischer Journale mit Post!**

In Bezug auf mein Circulair vom November d. J. mache ich noch besonders aufmerksam, daß ich die Einrichtung getroffen habe, daß auch im Winter ununterbrochen das Verlangte schnellstens geliefert wird.

 Das Verzeichniß der für das Jahr 1839 in England erscheinenden Zeitschriften ist bereits versendet, und stehen so viele Exemplare, als mit Nutzen vertheilt werden können, auf Verlangen zu Diensten.

J. M. G. Weigel.

[6487.] **Höfliches Ansuchen.**

Unter der zunehmenden und leider nur zu sehr begünstigten Vermehrung der Concurrerz neben den vielen herumschwärmenden Colporteurs leidet jede solide Sortiments-Buchhandlung. — Wenn daher Unterzeichnete, statt mit weitläufiger Auseinandersetzung ihrer neuesten, sehr bitteren Erfahrung, die Leser zu langweilen, alle ihre werthen Herren Collegen ersucht, ihr durch möglichst schnelle Zusendung der Fortsetzungen und interessanten Novitäten — Musikalien und Werke über Jurisprudenz ausgenommen — Beweise zu geben, daß denselben an der Erhaltung eines, Gott sei Dank durch Solidität und genaue Erfüllung aller seiner Verpflichtungen von je zu je vortheilhaft bekannten Geschäftes etwas liege, so wird obige Bitte, die ja so leicht zu erfüllen und weiter mit keinen Opfern verbunden ist, bei jedem Ehrenmanne Anklang finden. Im Vertrauen, geneigtes Gehör zu finden, verharret die

Hurter'sche Buchhandlung.

[6488.] **(Als handschriftliche Mittheilung.)**

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen anzuzeigen, daß nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn J. A. Barth seit Ostern d. J. unsere Commissionen von Herren Brockhaus u. Avenarius in Leipzig besorgt werden.

Wir halten von unseren für Deutschland gangbaren Verlagsartikeln ein Lager in Leipzig, und lassen mit diesen auch das

Dictionnaire de l'Académie. 2 vols. für n. 8 Thlr.,

dessen Debit bisher Herr J. S. Weber zu besorgen die Gefälligkeit hatte, jetzt für unsere

Rechnung dort ausliefern. Weiteres uns
vorbehaltend, bitten wir, hiervon Notiz zu
nehmen, und empfehlen uns

achtungsvoll

Firmin Didot frères et Comp.

Paris, 1. December 1838.

[6489.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer lebhaften Provinzialstadt Preußens ist eine erst seit Kurzem begründete Buchhandlung, mit welcher auch der Verkauf von Musikalien, Kunstsachen, Schreibmaterialien, Parfümerien etc., so wie eine ganz neue Leihbibliothek von 2000 Bänden und ein Journaleirkel, auch die Concession zu einer Buchdruckerei verbunden ist, mit oder ohne Verlag, wegen Wohnungs-Veränderung des Besitzers sofort unter äußerst billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft ist das einzige im Orte und in einem bedeutenden Umkreise, und kann, da sich noch mehrere Städte in der Nähe befinden, in den Händen eines thätigen Besitzers noch bedeutend vergrößert werden, weshalb die Acquisition desselben besonders für einen jungen Mann, der seine Selbstständigkeit zu begründen wünscht, sehr zu empfehlen ist, indem derselbe mit einem sehr mäßigen Capital sogleich in den Besitz eines gangbaren und ihn sicher nährenden Geschäfts kommt, dessen Begründung jetzt so schwierig ist. — Auf gefällige Anfragen wird Hr. E. Fort in Leipzig alles Nähere mittheilen.

[6490.] Die in Nr. 99 dieser Blätter angezeigte Gehülfsstelle ist besetzt. Dies in höflicher Erwiderung der an mich ergangenen Anfragen.

Mainz, d. 9. Decbr. 1838.

Victor v. Zabern.

[6491.] Ein junger Mann, erfahren in allen Zweigen des Buchhandels, wünscht sogleich oder zum 1. Januar als Gehülfe, am liebsten am hiesigen Orte, placirt zu werden. Er ist gegenwärtig hier anwesend, und wird Herr Wilhelm Härtel jede gewünschte Auskunft über ihn zu ertheilen die Güte haben.

Leipzig, den 11. December 1838.

[6492.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Leipziger Verlags-, Sortiments- und Commissionsgeschäfte bestanden hat, sucht zu Ostern eine Stelle als Gehülfe. Auch kann derselbe, sollte es gewünscht werden, sogleich antreten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Frohberger unter der Chiffre 132 b.

[6493.] Ein junger Mann, welcher seit 3 Jahren in einer lebhaften Sortimentshandlung Süddeutschlands als Gehülfe arbeitet, nachdem er 4½ Jahr seine Lehrzeit in einer angesehenen norddeutschen Buchhandlung bestanden, sucht zu Ostern 1839 ein anderweitiges Engagement. In Betreff der Brauchbarkeit und sonstiger Fähigkeiten darf er auf die Empfehlungen seiner Herren Principale verweisen.

Gütige Offerten unter der Chiffre F. W. wird Herr Einhorn, Firma G. F. Steinacker, zu besördern die Gefälligkeit haben.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 1. Decbr.

Almanach des Dames p. 1839. Av. 9 gr. 16. Paris. 6 fr.

Deux positions, ou folie et sagesse, p. l'auteur des „Tyroliens.“ 2 vols. 8. Paris. 15 fr.

Dinocourt, T., Faux monnoyeur. 2e éd. 4 vols. 12. Paris. 12 fr.
Dollé, F., lettres historiques. Charlemagne et Louis Philippe. 8. Paris. 1 fr. 50 c.

Hugo, V., Ruy-Blas, drame en 5 actes. 18. (5 f.) Paris.

Ledhuy, C., Mémoires de la mort. T. 3 et 4. 8. Paris. 15 fr.

Léo, histoire d'Italie, trad. par Dochez. T. 2. 8. Paris. 15 fr.
(Siebt 3 Bände.)

Martin, L. A., histoire de la Condition des Femmes chez les peuples de l'antiquité. 8. 17 f. Paris. 4 fr.

Paquis, histoire d'Espagne et de Portugal. T. II (et dernier). (41½ f.) 8. Paris.

Ségalas, P., essai sur la Gravelle et la Pierre. 2e éd. 8. av. un atlas in-4. de 8 pl. Paris. 15 fr.

Tapisseries, les anciennes, historiées. Texte p. A. Jubinal, gravures d'après les dessins de V. Sanson. Livr. 7—12. Fol. Paris. Jede Lief. m. 6 Taf. schwarz 15 fr., illum. 70 fr.

Wailly, N. de, élémens de Paléographie. T. 2. av. 20 pl. (59½ f.) 4. Paris.

Holländische Literatur. November.

Biernatzki, J. C., De Geloofswegen, of de Liefde uit de Kindsheid. Naar het Hoogd. 8. Kampen. 1 fl. 50 c.

Bijdragen tot de Kennis en verspreiding der Oude Letterkunde. I. 8. Utr. 1 fl. 20 c.

Bloemen, Noordsche, uitgelezene Verhalen van M. Sagoskin, A. Bjelkin, Th. Bulgarin en Nareschni. gr. 8. Gron. 2 fl. 80 c.

Bolhuis, J. H. van, Proeve eener geschiedenis van het Kasteel Vredenburg. Eene bijdrage tot de kennis der Spaansche Overheersching. gr. 8. Met Platen. 2 fl. 50 c.

Bretschneider, K. G., De Godgeleerdheid en de Omwenteling. Naar het Hoogd. met Aanm. door H. Nieubuur Ferf. gr. 8. Leeuwarden. 2 fl. 40 c.

Buren Schele, A. D. van, de Angel-Saksische Bruid, geschiedkundig tafereel. gr. 8. Amst. 2 fl. 90 c.

Christemeijer, J. B., Nieuwe Bijdragen tot de geschiedenis van het Strafrecht. In Verhalen. 8. Schoonhoven. 3 fl. 35 c.

Dresselhuijs, H. C., laatste belangrijke verhalen uit de Lijfstraffelijke Regtspiegeling. 2 deelen kompl. gr. 8. Gorinchen. 5 fl.

Faust en Mephistopheles, Volksvertelsel in vijf Tafereelen, met een voorspel, door W. Hempel. 8. Utr. 60 c.

Historia literaria et critica Forcipum obstetriciarum, ab anno 1794 ad nostra usque tempora. 8maj. Gron. 3 fl. 25 c.

Hull, W. van den, Over den oorsprong en de geschiedenis der Hollandsche Duinen. gr. 8. Met afbeeld. Haarlem. 1 fl. 40 c.

Keller's, Victor, Nalatenschap aan zijne Vrienden, naar het Hoogd. door J. M. L. Roll. 1ste deel. gr. 8. Leeuwarden. 3 fl. 60 c.

Menzel, W., Reis naar Italie, 1835. Uit het Hoogd. gr. 8. Met 1 Pl. Dordrecht. 3 fl. 40 c.

Olivier, J. J., Tafereelen en Merkwaaardigheden uit Oost-Indie. 2 deelen kompl. gr. 8. Met Pl. 11 fl. 65 c.

Prujjs van der Hoeven, C., de arte medica libri duo ad tirones. Liber I. p. 2. p. de Febribus. 8maj. Lugd.-Bat. 3 fl. 20 c.

Schroeder Steinmetz, L. A., en J. J. le Roy, Verhandelingen ter beantwoording der Vraag: Of het beginsel der genoegzame reden de hechte grondslag zij der Natuurlijke Godgeleerdheid, dan of dat beginsel door gezonde bewijzen verzwakt kan worden, enz. gr. 4. Leyden. 4 fl. 40 c.

Sonstral, J. H., Gregoor VII, of de strijd tusschen Kerk en Staat, in de 11de Eeuw. 1ste en 2de stuk. gr. 8. Amst. 5 fl. 25 c.

Spandaw, H. A., Gedichten. 4 deelen kompl. Nieuwe uitgave. 8. Groningen. 5 fl.

Spindler, C., De Koning van Sion. Uit het Hoogd. 3 deelen kompl. 8. Amst. 8 fl.

Stirm, C. H., Verdediging des Christendoms. Uit het Hoogd. door J. Bakker en P. Feenstra. 1ste deel. gr. 8. Gron. 2 fl. 90 c.

Stolle, F., 1813. Uit het Hoogd. 1ste en 2de deel. gr. 8. Gron. 6 fl.

Storck, W., Jan de Eerste, Graaf van Holland, en zijne togtge-
nooten, een oorspr. romant. tafereel. gr. 8. Amst. 2 fl. 90 c.

Uilkens, T. F., Paulus de Apostel van onzen Heer Jezus Christus. In 2 deelen. 1ste deel. gr. 8. Groningen. 2 fl. 80 c.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.